

Stadt Rheine, 48427 Rheine

Kreis Steinfurt
Der Landrat
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Planen und Bauen
Fördermanagement

Frau Stuckmann

Neues Rathaus, 5. OG, Zimmer 529

☎ 05971 939-538

Fax 05971 939-8538

E-Mail Doris.Stuckmann@Rheine.de

Aktenzeichen:

FB 5/stu (Dokument2)

(bei Schriftwechsel bitte angeben)

12. Juli 2018

Aufstellung des 3. Nahverkehrsplanes für den Kreis Steinfurt
Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 9 ÖPNVG NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24.5.2018 geben Sie mir und separat davon der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des 3. Nahverkehrsplanes für den Kreis Steinfurt. Der Einfachheit halber gibt die Stadt Rheine nachfolgend eine mit der Verkehrsgesellschaft (VSR) abgestimmte gemeinsame Stellungnahme.

Entwurf des 3. Nahverkehrsplanes (Stand für Anhörung)

Seite	Textmarke	Änderungswunsch bzw. Anmerkung
24 (6)	<i>Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV</i>	Hier fehlt der Hinweis auf § 3 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW (Aufgabenträger kreisangehörige Gemeinden, die ein eigenes Verkehrsunternehmen betreiben...) z.B. Stadt Rheine
31 (13)	<i>NVP relevante Entwicklungspläne</i>	Die Stadt Rheine hat – wie die Stadt Emsdetten auch – sich in verschiedenen Konzepten mit der Thematik Mobilität befasst: Der Rat der Stadt Rheine hat mit den Beschlüssen zu dem Integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK, 2008), dem Masterplan 100% Klimaschutz (MPK, 2013), dem Anschlussvorhaben: Masterplanmanagement (MPM, 2016) sowie dem aktuellen Fördervorhaben KONRAD (2018) an vielzähligen Stellen Maßnahmen und Ziele zur Mobilität beschlossen. Hinzu kommt die Einbindung des Klimaschutzes in das IEHK „Rheine 2025“ (ab S. 110) und die damit verbundenen Beschlüsse. Grundsätzlich verfolgt die Stadt eine Optimierung des Mobilitätsan-



		gebotes für die Einwohnerrinnen und Einwohner. Das Thema CO2-Reduktion wird parallel mitgedacht. Dieses soll erreicht werden durch: - Optimierung von Angeboten für Fahrradfahrer (Verkehrswege, Abstellanlagen, Sicherheit, etc.) - Optimierung der Nahmobilität (kurze Wege für Fußgänger) - Optimierung des ÖPNV - Reduktion des motorisierten Individualverkehrs - Reduktion des PKW-gebundenen Anteils im Modal Split auf unter 40% - Förderung von Elektromobilität (Infrastruktur, Fahrzeuge, E-Bikes) - Förderung von Betrieblichem Mobilitätsmanagement - Konzeption und Umsetzung eines kommunalen Mobilitätsmanagements - Konzeption und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen - Zielgruppenspezifische Angebote (z.B. Seniorenmobilität) - Schaffung von Anreizen für Berufspendler zu Reduktion von Treibhausgasen Eine Stellungnahme zur Mobilität in Konzepten der Stadt Rheine ist als Anlage beigefügt.
36 (18)	<i>Einwohnerentwicklung</i>	Die Interpretation der Daten der Einwohnerentwicklung von 2005 bis 2015 ist zumindest für Rheine nicht folgerichtig. Ursache für den Bevölkerungsrückgang ist ausschließlich die (in die Kritik geratene) Datenerhebung im Rahmen des Zensus 2011. Die Einwohnerzahlen von 2005 bis 2010 stagnierten um rd. 76.500. Durch den Zensus sank die Einwohnerzahl in Rheine deutlich (72.942) wie auch in vielen anderen Städten und Gemeinden in Deutschland. Ab 2012 steigen die Einwohnerzahlen in Rheine kontinuierlich an. Sinnvoll wäre es daher, in die Tabelle eine zusätzliche Spalte mit den Daten aus 2011 einzufügen und die Interpretation der Zahlen auf den Zeitraum von 2011 bis 2015 zu beschränken.
39 (21)	<i>Abbildung 1: Altersverteilung</i>	In der Abbildung 1 fehlt die Stadt Rheine
47 (29)	<i>Einkaufsstandorte</i>	Gellendorf, Stadt Rheine kann gestrichen werden. Gellendorf hat ein Angebot an Einkaufseinrichtungen und weitere befinden sich gerade in der Entwicklung.
48 (30)	<i>Soziale Einrichtungen</i>	Die Stadt Rheine hat folgende stationäre Pflegeeinrichtung mit ÖPNV-Relevanz (ab 120 Betten): Coldinne Stift (149 Betten), Jakobi-Altenzentrum (144 Betten)
49 (31)	<i>Ziele im Freizeit und Tourismus</i>	Hier fehlen die bedeutenden Naherholungsgebiete der Stadt Rheine: Salinenpark Bentlage, Naturschutzgebiet Waldhügel
50 (32)	<i>Tabelle 6</i>	In der Auflistung für die Stadt Rheine fehlen: Naherholungsgebiet Bentlage mit Saline / Salinenpark, Kloster Bentlage, Falkenhof, Naturschutzgebiet Waldhügel

61 (43)	<i>Tabelle 8</i>	Beim Bahnhof Rheine fehlen die Stadtbuslinien C 1 – C 12; der ZOB liegt in fußläufiger Nähe (Luftlinie < 100 m) zum Bahnhof
93 (75) 100 (82)	<i>Tabelle 16</i> <i>Tabelle 19</i>	In der Aufzählung der Verknüpfungspunkte fehlt der Bahnhof Rheine-Mesum und der Haltepunkt Rheine, Hues-Ecke
108 (90)	<i>Erläuterung für die nachfolgende Tabelle</i>	In der Kategorie II fehlt der StadtBus
158 (140)	<i>Tabelle 38</i>	Kloster Bentlage: Die Bewertung kann gelöscht werden, da es eine Haltestelle am Solbad Gottesgabe gibt. Von dort gibt es einen Pendelbusservice zu den standesamtlichen Trauungen freitags und samstags; zu den Veranstaltungen des Kulturprogramms und an ausgewiesenen Aktionstagen; darüber hinaus gibt es in der Sommerzeit einen Fahrrad- und Elektroscooterleih am Salzsiedehaus
169 (151)	<i>Bewertung der Haltestellen</i>	Der Verknüpfungspunkt Rheine Bustreff ist als ZOB fertiggestellt.
170 (152)	<i>Fahrgastinformation</i>	Eine Dynamische Fahrgastinformation gibt es in Rheine am Bustreff (ZOB).
234 (216)	<i>ML-II</i>	Da die Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar sind, ist eine vorherige Abstimmung mit der Stadt Rheine unbedingt erforderlich.
257 (239)	<i>MI-III</i>	Die Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Mesum ist fertiggestellt.
260 (242)	<i>PI-II</i>	... und die Stadt Rheine als Aufgabenträger für den Stadtbusverkehr
283 (265)	<i>Tabelle 56:</i>	Die Bezeichnung der Linie C6 lautet Rheine, Bustreff – Rheine, Elte - Mesum

Zu den Anlagenbänden gibt es seitens der Stadt Rheine und der VSR folgende Anmerkungen:

Anlagenband I:

Im Anlagenband II fehlen die Liniensteckbriefe des Stadtverkehrs Rheine.

Anlagenband II:

- Karte 2: Die Interpretation der Einwohnerzahlen und Bevölkerungsentwicklung in Rheine muss im Hinblick auf die Anmerkung zu Seite 36 (18) des Nahverkehrsplanes überprüft und angepasst werden.
- Karte 6: Es fehlt die Darstellung des Bahnhofs Mesum, welcher auch einen Verknüpfungspunkt zu den Stadtbuslinien bildet.
- Karten 9a und 9b: Es fehlt die Verknüpfung an den Stadtverkehr und den Bustreff (ZOB). Karte 9a: Die Busanknüpfung des Bahnhofs Rheine nach Niedersachsen fehlt komplett.
- Die Verknüpfungssituation des Bahnhofs Mesum mit der Anbindung an den Bus zum Südraum Elte / Hauenhorst (- Rheine) fehlt komplett.

Ich bitte Sie, die vorstehenden Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche im Nahverkehrsplan für den Kreis Steinfurt zu berücksichtigen.

Das Nahverkehrskonzept der Stadt Rheine wurde vom Rat der Stadt Rheine bereits beschlossen und absprachegemäß als Teilplan in den Nahverkehrsplan für den Kreis Steinfurt übernommen. Wegen der besonderen Bedeutung des Nahverkehrsplanes bezogen auf die regionale verkehrliche

Einbindung der Stadt Rheine wird dieser mit der Stellungnahme der Verwaltung und der VSR in der kommenden Ratssitzung nach der Sommerpause am 25.9. beraten. Ich bitte Sie daher, die Frist für die Stellungnahme bis unmittelbar nach der Sitzung zu verlängern. Die vorstehenden Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche der Verwaltung und der VSR, die ich Ihnen mit diesem Schreiben bereits vorab zur Kenntnis übersende, sind insoweit vorläufig und müssen möglicherweise noch um die Anmerkungen von politischer Seite ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Anlage:

Stellungnahme zur Mobilität in Konzepten der Stadt Rheine